

Vorlage Nr. 230525

Federf. Stadamt: Büro der Bürgermeisterin

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	Bürgermeisterin Weist	Vorberatung/Empfehlung	04.12.2023	10
Rat	Bürgermeisterin Weist	Entscheidung	07.12.2023	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Gladbecker Wohnungsgesellschaft mbH (GWG)

- Vertreterinnen der Stadt Gladbeck in der Gesellschafterversammlung -

Begründung:

Die Stadt Gladbeck ist Hauptgesellschafter der GWG – Gladbecker Wohnungsgesellschaft mbH.

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Organe der Gesellschaft sind

- a) die Gesellschafterversammlung
- b) der Aufsichtsrat
- c) der oder die Geschäftsführer.

Vertreterinnen der Stadt Gladbeck in der Gesellschafterversammlung

Als Vertreterinnen der Stadt Gladbeck in die Gesellschafterversammlung wurden zuletzt Beigeordnete Linda Wagner und stellvertretend Städt. Rechtsdirektorin Marie-Antoinette Breil vom Rat benannt.

Aufgrund des Wechsels der Beordneten Linda Wagner zur Stadt Duisburg wird vorgeschlagen, dass Beigeordnete Marie-Antoinette Breil und im Verhinderungsfall stellvertre-

Mitzeichnungen					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerin/Beigeordnete:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

tend Frau Catrin Armgart als Vertreterinnen der Stadt Gladbeck in der Gesellschafterversammlung für die restliche Dauer der Wahlzeit des Rates benannt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz

Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung

Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

eine negative Klimawirkung

Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Zu Vertreterinnen der Stadt Gladbeck in der Gesellschafterversammlung der Gladbecker Wohnungsgesellschaft mbH werden

Beigeordnete Marie-Antoinette Breil

und im Verhinderungsfall stellvertretend

Frau Catrin Armgart benannt.

Die Bürgermeisterin



- Bettina Weist -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: